HEVELLER

Heimatbuchverlag Brandenburg UG

Beiderseits der Havel - das Heimatjournal für den Norden von Potsdam und Umgebung

15. Jahrgang / Nummer 168 • Oktober 2023 *Kostenlos an sämtliche Haushalte, sonst Abopreis: 2,50 Euro*

Anja Behnke
Potsdamer Chaussee 114
14476 Groß Glienicke
Tel. & Fax 033201/43950
Floristik für jeden Anlass
Hochzeitsdekorationen
Trauerfloristik
und vieles Andere mehr

Mobile Fußpflege mit med. Hintergrund

Petra Kopmann
Mobil: 0163 / 832 88 89

Termine auch für Seniorenheime und Krankenhäuser wieder frei.

Anzeige im HEVELLER: 0178 198 65 20

WASSER & LEBEN
...alles aus Meisterhand
ANDREAS NIEMANN
HEIZUNG & SANITÄR
Seepromenade 52
14476 Groß Glienicke
Tel.: 033201-317 35 / Fax: 033201-20 200

Glasermeister Marcus Engst
- kreative Glasverarbeitung -
- individuelle Beratung und Ausführung -
Glas | Fenster | Spiegel | Bleiverglasung | Bilder & Rahmen | Insektenschutz
einbruchshemmende Verglasung und Sicherheitsbeschläge
Gatower Straße 124 - 126
13595 Berlin
Tel.: 030 / 36 28 60 01
Fax: 36 28 60 03
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
P

TB Malermeister
Torsten Baumgarten
Ringstraße 23
14476 Potsdam - OT Neu Fahrland
• Maler- u. Tapezierarbeiten
• Farbgestaltung
• Fassadenrenovierung
• Fußbodenverlegearbeiten
Tel.: 03 32 08 / 2 12 68
Fax: 03 32 08 / 5 15 75
Funk: 0160 / 611 54 13
E-Mail: baum.garten@gmx.de

Tesche & Kühn
BESTATTUNGEN
Wir von Tesche & Kühn Bestattungen stehen Ihnen als seriöses und vertrauensvolles Bestattungsunternehmen zur Seite und übernehmen gerne sämtliche Planungen und Aufgaben, um Sie zu entlasten.
Potsdamer Chaussee 12
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke
Tel.: 033 201 / 50 56 90
Mobil: 0179 / 40 40 166
E-Mail: info@tesche-bestattungen.de
www.tesche-bestattungen.de
Topeliusweg 73 C
14089 Berlin-Spandau

Mandy Plewnia Dienstleistungen
Alltagsbegleitung nach §45 SGB XI
Hausmeisterdienste, IT-Service,
Haushaltsreinigung
www.Plewnia-Dienstleistungen.de
EMail: Plewnia-Dienstleistungen@gmx.de
033201 31148 / 0176 60483616
An der Kirche 151
14476 Potsdam
Groß Glienicke

buchhandlung kladow
Andreas Kuhnow
Kladower Damm 386
D-14089 Berlin
Telefon 030/3 65 41 01
Telefax 030/3 65 40 37
Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages.
Ihre Buchhandlung Kladow

Gewerberäume in Potsdam,
75,14 m²,
Nähe Neuen Garten und Straßenbahn,
kostenlose Parkmöglichkeiten,
Souterrain, schöne Räumlichkeiten,
3 Zimmer, Flur, Küche, Bad.
Tel.: 0178 198 65 20.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wohin schaut Fortuna auf der Kuppel des Eingangsportals des Stadtschlosses? Die Glücksgöttin schaut, wie gelernt, gebaut, gegärtnert, gewinzert, gezeichnet und gefeiert wird. Sie dreht sich im Wind. Die große Schöne schaut auch auf eine Stadt, in der immer noch Märchen erzählt werden.

Das Fortunaportal auf dem Alten Markt in Potsdam wurde vom holländischen Architekten Jean de Bodt im Jahre 1701 als Eingangstor zum Potsdamer Stadtschloss entworfen und 1701 aus Anlass der Selbstkrönung des Kurfürsten Friedrich III. zum König Friedrich I. in Preußen eingeweiht. Seitdem gilt die Errichtung des Fortunaportals als der Beginn der klassischen Potsdamer Baukunst. Bei dem schweren Angriff auf Potsdam durch britische Bomber in der Nacht des 14. April 1945 wurden Schloss und Portal stark beschädigt.

1960 erfolgten die Sprengungen der Restbauten. In den 90ern wurden private Mittel für die Rekonstruktion des Fortunaportals gesammelt und im Jahr 2000 mit dem Wiederaufbau begonnen.

Das im Jahr 2002 fertiggestellte Fortunaportal Foto: Wikipedia

In der 2,15 Meter hohen und rund fünf Zentner schweren Figur wurden bei der Einweihung am 12. Oktober 2002 u. a. durch Günther Jauch und den damaligen Oberbürgermeister Jann Jakobs in einer Zeitkapsel verschiedene Dokumente für die Nachwelt hinterlegt.

Fortuna verzaubert nun alltäglich nicht nur Kunstkenner, sondern viele Menschen, ganz verschiedene und aus ganz unterschiedlichen Ländern und bringt sie zusammen.

Auch unsere Zeitschrift bringt nun schon seit über ein Jahrzehnt unzählige Menschen aus allen möglichen Zeiten und Nationen zusammen. Unsere Sache selbst – das ist der Mensch! Wir möchten weiterhin da sein für die Retter, die ehrenamtlichen Macher ermutigen, Spenden unterstützen, Hintersinniges veröffentlichen, Menschen zusammenbringen, Feste und Veranstaltungen ankündigen.

Gut Ding will Weile haben.

Herzlich Ihre
Gertraud Schiller

Das neu errichtete Stadtschloss kurz vor der Fertigstellung im Jahr 2014

Anzeigen, Reportagen, Hinweise:
Gertraud Schiller, Telefon: 0178 198 65 20, E-Mail: heveller.redaktion@gmail.com

Das online-Archiv vom HEVELLER: www.heimatbuchverlag-brandenburg.de

IMPRESSUM
Der HEVELLER ist ein Journal für den Norden von Potsdam und die nähere Umgebung der Landeshauptstadt.
Herausgeber: Heimatbuchverlag Brandenburg UG (hbs), Hessestraße 5, 14469 Potsdam.
Geschäftsführerin: Gertraud Schiller, Tel.: 0178 1986520.
Email: heveller.redaktion@gmail.com, heimatfotos996@gmail.com, Web: www.heimatbuchverlag-brandenburg.de
Chefredakteurin: Gertraud Schiller (g.s.),
Redakteure: Lutz Gagsch (lg), Maximilian Schulz (Studentischer Mitarbeiter des Verlags, Uni Potsdam)
Layout/Mediendesign: Olaf Dettmann
Fotojournalisten: Lutz Gagsch und Katja Westphal
Der HEVELLER erscheint monatlich. Veröffentlichungen, die nicht von Autoren gekennzeichnet sind, stellen redaktionelle Bearbeitungen dar. Gekennzeichnete Beiträge entsprechen der persönlichen Meinung der/des AutorIn. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Für die Veröffentlichung von Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht sinnwahrender Kürzungen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Novemberausgabe ist am 15. Oktober 2023
Die Zeitschrift erscheint am 1. November 2023

Foto Titelseite:

- Wolfgang Bivour – Aus dem Leben eines Pilzsammlers und Pilzberaters (S. 18)
- Viele fleißige Hände knüpften, banden und flochten die Erntekrone (S. 16)
- Zuschüsse für Rentner 2023 (S. 20)
- Wassersportverein Neu Fahrland e.V. wird 30 Jahre alt (S. 17)

Lars Bresse

Zahnarztpraxis Bresse
Lars Bresse - Zahnarzt
Marquardter Straße 1
14476 Potsdam, OT Fahrland
info@zahnarzt-bresse.de
www.zahnarzt-bresse.de
033208 52102

Wir suchen und bilden aus:

Zahnmedizinische/r
Fachangestellte/r
ZFA; Zahnmedizinische/r
Prophylaxeassistent/in ZMP
Dentalhygieniker/in DH.

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Suppen • Salate • Pizza • Pasta
Fleisch • Fisch
Restaurant Gartenlokal
Giardino

• **Lieferservice**
in Berlin-Kladow
von 16.00 bis 20.00 Uhr

• **Steinofen-Pizzeria**

14469 Potsdam-Sacrow
Am Meedehorn 2

Tel.: 0331 / 27 37 45 70
Öffnungszeiten: Täglich von 11.00 – 21. 00 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Daueranzeige je Monat
32,00 €

GPL GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
www.gpl-ingokunde.de

Wir bauen naturnahe Gärten, in Potsdam und Berlin
Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit möglich

> Landschaftsgärtner
> Facharbeiter
> Garten- oder Bauhelfer
> Platzwart

Wir stellen Dich ein!

Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin Brandenburg e.V.

HEVELLER jeden Monat in den Briefkasten
Abo: 30 € im Jahr

Bestellung per E-Mail: **heimatbuchverlag.brandenburg@gmail.com**
Telefon: **0178 198 65 20 oder (0331) 81 32 82 67**

KLEIN
Erdbau & Transport
Philipp Klein
Straßenbaumeisterbetrieb
Ketziner Straße 122
14476 Potsdam, OT Fahrland

Lieferung von Schüttgütern
(Kies, Sand, Splitt, Tragschichtmaterial)
Baggerarbeiten
Baufeldberäumung
Vermietung von Baumaschinen
u.a. Radlader/Minibagger
(auch an Privatpersonen)

Wir suchen Verstärkung!
Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau

www.stk-bau.de Mail: stk-bau@gmx.de Tel.: 033208 / 22 06 45 Mobil: 0173 / 912 77 40

Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology* · Musikermedizin

Praxis Potsdam
Tristanstraße 42, 14476 Potsdam
OT Groß Glienicke
Fon: 03 32 01 / 43 03 66
Fax: 03 32 01 / 43 03 69

Praxis Berlin
Aßmannshauser Straße 10 a
14197 Berlin
Fon: 0 30 / 85 73 03 97
Fax: 0 30 / 86 42 37 88

www.molsberger.de · info@molsberger.de

Dozent der **Forschungsgruppe Akupunktur**
*Diplomate Int. College of Applied Kinesiology

Psychotherapeutische Praxis (HP)
Lucian und Katrin Brodzinska

Gruppen- und Einzelplätze
auch b. Nikotin und Alkoholproblematik für Betroffene und Angehörige

- Integrative Therapiearbeit: Gespräch, - Kreativ, - Schema - und Körpertherapiemethoden -
(angelehnt an das Konzept Heiligenfeld, 12-Schrittekliniken u.a.)

Tristanstraße 19, 144476 Groß Glienicke
Tel.: 033201 509040, Email: kontakt@praxis-brodzinska.de

Physiotherapie

Martina Kaspers

Termine nach Vereinbarung

Potsdamer Chaussee 104
14476 Potsdam - OT Groß Glienicke

Physio 033201 / 20776
033201 / 20785

Logopädie im Pavillon

Christina Tschirpke
Logopädin & klinische Lerntherapeutin

Tel. 033201 - 239999 · Tel. 01520 - 2773771
Triftweg 7 · Glienicker Dorfstraße 15
14476 Groß Glienicke (See Center) · www.logopaedie-tschirpke.de

Der Kosmetik-Salon

Tamara Schröter

Grüner Weg 19 E
14476 Groß Glienicke
Tel.: 033201/3 12 07

Kosmetik
Fußpflege
(auch Hausbesuche)
Solarium

Baugeschäft Klotzsch e.K.

Nibelungenstraße 3, 14476 Groß Glienicke
Tel.: 03 32 01/3 17 04 Funk: 0171/481 99 96

BAULEISTUNGEN

1. Pflasterarbeiten und Zaunbau
2. Um- und Ausbau
3. Wartungsarbeiten am Haus, z.B. Dachrinnenreinigung
4. Beton- und Maurerarbeiten
5. Reparaturleistungen für Haus und Garten

Energieholzhof Rosenburg
Brennstoffhandel
015678109910
Ziegeleistraße 23
Klein Rosenburg
kleinanzeigen

Handel & Logistik Rosenburg
039294 380936
Ziegeleistraße 23
Groß Rosenburg

Wird von 25 Kg im Karton bis 1000kg im BigBag versendet

FAHRLÄNDER KAROSSERIEBAU

Karosserie-Instandsetzung, Lackierung, Lackaufbereitung, Innenreinigung, Schadengutachten, Reifenservice

JÖRG STEFFEN

Kietzer Straße 17
14476 Potsdam
OT Fahrland

Tel.: 033208/2 39 90
Fax: 033208/2 39 91
Funk 0162/216 82 59

F&T Autoservice

Ihre typenoffene KFZ-Meisterwerkstatt in Fahrland - Telefon: 033208 - 222 45

Unsere Leistungen:
- Gutachten
- Inspektion
- Klimaservice
- Reifenservice
- Reparaturservice
- Fahrzeugdiagnose
- Hauptuntersuchung
- Unfallinstandsetzung

ÜBER 10 JAHRE FÜR SIE DA

Wir bedanken uns bei allen Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Wir suchen zur Festanstellung ...
eine KFZ-Mechatronikerin /
einen KFZ-Mechatroniker

Weberstraße 25 - 14476 Potsdam-Fahrland
www.ftautoservice.de - kontakt@ftautoservice.de

Anzeige im HEVELLER: 0178 198 65 20

LANDGASTHOF
Zum alten Krug

Saisonale und regionale Spezialitäten

Hauptstraße 2,
14476 Marquardt
Tel.: (033208) 572 33
alterkrug-marquardt@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag: Geschlossen
Dienstag - Donnerstag:
16:00 - 23:00 Uhr
Freitag - Sonntag:
12:00 - 23:00 Uhr
Feiertags:
12:00 - 23:00 Uhr

Biergarten, Catering & Event

Diskothek TrueSounds

Ihre freundliche mobile
Diskothek
preiswert & professionell

0331 / 96 30 22
www.disko-potsdam.de

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
SYRTAKI
Seit 1995

Vorn und hinten großer Garten mit Spielplatz

Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel. 033201/31889

Dienstag – Sonntag und Feiertage ab 12.00 Uhr

SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH
Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
14467 Potsdam Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
14467 Potsdam Tel. (0331) 29 20 33

Rudolf-Breitscheid-Straße 45
14482 Potsdam Tel. (0331) 7 48 14 33

Hans-Albers-Straße 1
14480 Potsdam Tel. (0331) 61 22 98

Neue Filiale
Ahornstraße 11
14482 Potsdam
Tel. (0331) 70 44 23 00

www.schellhase-bestattungen.de

www.seelke.de Tel. 033201/21080

AutoService SEELKE in SEEBURG

Unfallschaden? Kompetente, unkomplizierte Abwicklung!

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

am 01.10.2023 um 10:30 Uhr **Gottesdienst** (mit Abendmahl)
zum Erntedank m. Pfrn. Zachow/
Kindergottesdienst mit M. Klose

am 08.10.2023 um 10:30 Uhr **Gottesdienst** m. Pfrn. Zachow

am 15.10.2023 um 10:30 Uhr **Gottesdienst** m. Pfrn. Zachow, **Predigtnachgespräch**

am 22.10.2023 um 10:30 Uhr
Taizé-Andacht m. M. Gröning

am 29.10.2023 um 10:30 Uhr **Gottesdienst** m. Lektor: M. Diedrich

am 31.10.2023 um 18:00 Uhr
Andacht zum Reformationsfest
m. Pfr.i.R. Kusch

am 05.11.2023 um 10:30 Uhr **Gottesdienst** m. Pfrn. Zachow
(mit Abendmahl) / Kindergottesdienst

Bitte beachten:
Bitte informieren Sie sich über evtl. Änderungen über unsere Homepage:
www.kirche-gross-glienicke.de

Wir laden auch herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

Montags, 18.15 Uhr: **Bläserchor**
in der Kirche

Dienstag, 15 Uhr: **Kirchen-Café**
am 03.10., 17.10., 14.11., 28.11.
im Gemeindehaus

Dienstags, 16-18 Uhr **Pfarrsprechstunde & Angebot zum seelsorgerlichen Gespräch**, n.V.

Donnerstags, 9.45 Uhr **Krabbelgruppe**
im Gemeindehaus (nach Vereinbarung, Tel.: 033201-40884)

Donnerstags, 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht, 2. Jahr,
im Gemeindehaus

Donnerstags, 18.15 Uhr
Konfirmandenunterricht, 1. Jahr,
im Gemeindehaus

Donnerstags, 19.30 Uhr
Junge Gemeinde (vierzehntägig, n.V.)
im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Freitags, 16.00 Uhr **Spatzenchor**
im Gemeindehaus

… und zum Bibelgespräch:

am Montag, 16.10.2023, 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

… und zum Abendgebet:
an jedem ersten Mittwoch, 18.30 Uhr
in der Kirche

… und zu den Musikgedanken:
am Donnerstag, 12.10., 18.00 Uhr
in der Kirche

Gedanken zur Monatslosung Oktober

von Pfarrerin Gundula Zachow

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1,22)

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, soll Erich Kästner einst gedichtet haben und hatte damit wohl den Nagel auf den Kopf getroffen. Es reicht nicht, wenn wir gute Gedanken für unsere Mitmenschen und diese Welt haben. Wir müssen unsere guten Ideen auch beharrlich verfolgen, damit sie ihre hilfreiche Wirkung entfalten. Ist das in etwa auch die Philosophie im neutestamentlichen Jakobusbrief, aus dem der Monatsspruch für den Oktober 2023 zu uns spricht? Im Zusammenhang des ganzen Briefanfangs betrachtet, geht es noch um mehr.

Denn das WORT, von dem die Rede ist, ist bestimmt als das Wort Gottes. Aus ihm spricht die Stimme des Guten, denn wie ER einst vor alter Zeit Mose und seinem Volk seine Gebote offenbarte, so spricht SIE auch in diese Zeit; offenbart uns, was gut für uns ist. Wenn wir offene Sinne haben für dieses Wort, werden unsere Ideen die richtige Richtung nehmen, und wir werden die Kraft haben, sie zu verfolgen, weil Gott mit ihrer Hilfe bei uns ist. Die gute Tat kommt aus dem rechten Hören; einem ganzheitlichen Hören mit Herz und Verstand. Wenn ich so offen bin für dieses Wort, kann ich nicht in die falsche Richtung handeln; doch ist das Offensein gerade oft das Schwierige. Gottes Willen zu folgen, bedeutet ja nicht selten, neue Wege einzuschlagen und gegen den „Strom“ zu schwimmen. Was das im Ernstfall an Ärger und Gefahr bedeuten kann, wussten die ersten Leser des Jakobusbriefes. Für den Glauben, den sie lebten, wurden sie verfolgt. Und doch mussten sie an ihren guten Gedanken für ihre Welt festhalten, sonst hätten sie sich selbst betrogen. Liebe Leserinnen und Leser; um wie viel mehr können wir uns gegenseitig ermutigen, das Gute zu tun, das wir mit Herz und Verstand erkennen. Gehen wir in diese Richtung, haben wir Rückenwind durch Gottes Hilfe. Diese Erfahrung wünsche ich uns bei Allem, was uns in dieser Zeit begegnet.

Ihre Pfarrerin Zachow

Wir starten einen neuen Eltern-Kind-Singekreis!

Für alle Kinder ab 3 Jahren, die Freude an Musik, Liedern und Bewegung haben.

Jeden Freitag, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr
im Gemeindehaus Groß Glienicke

Glienicker Dorfstraße 11, 14476 Potsdam

Infos und Kontakt:
Susanne Schaak (0170-2998156)

Gottesdienst zum Schuljahresanfang - Ein besonderer Start für Schulanfänger

Am 13. Sonntag nach Trinitatis, dem 3. September 2023, fand in unserer Gemeinde der traditionelle Gottesdienst zum Schuljahresanfang statt. Unter dem Wochenspruch „Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan" (Mt 25,40b).
Viele Geschichten für unsere nun großen Kleinen handelten von der Bedeutung der Nächstenliebe am Beispiel des barmherzigen Samariters. Anhand seiner Geschichte wurde uns deutlich, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und anderen in Not zu helfen, unabhängig von Herkunft oder Aussehen. Auch die Schulanfänger sind nicht zu klein, sich in der Nächstenliebe zu üben: freundlich und hilfsbereit zu sein, sowohl gegenüber Freunden als auch Fremden.

Im Schulanfangsgottesdienst wurden die frischgebackenen Abc-Schützen zu Beginn ihres neuen Lebensabschnitts gewürdigt und gesegnet, inmitten unseres Kreises am Tisch des HERRN.

Auch die Eltern, Großeltern und Paten der Kinder wurden ermutigt, diesen besonderen Tag mitzuerleben. Wir alle hatten die Gelegenheit, unsere Wünsche, Vorstellungen und Ängste zu sammeln und mit der Gemeinde zur gemeinschaftlichen Stärkung zu teilen und Gott um seine Begleitung auf neuen Wegen zu bitten.
So war der Gottesdienst zum Schuljahresanfang ein bewegender und ermutigender Start für die Schulanfänger und die gesamte Gemeinde.
Die evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke wünscht allen Schülerinnen und Schülern, dass sie zwischenzeitlich gut im neuen Schuljahr angekommen sind, sich dort mit ihren Freunden und Klassenkamerad*innen gut eingerichtet und viel Freude beim Lernen haben.

Janin Venus / Gundula Zachow

Herzliche Einladung!

CHORKONZERT

Samstag, 04. November 2023
19 Uhr

Geistliche Chormusik a-cappella
mit dem "Collegium Canticum Novum",
Leitung: Matthias Mücksch (Dresden)

Es erklingen Werke von Giovanni Gabrieli,
Joh. Sebastian Bach,
A. Becker, W. Buchenberg, M. Peterson u.a.

Evangelische Kirche Groß Glienicke
Eintritt frei - Kollekte für den Chor erbeten

Weitere Infos: www.ccn-derchor.de

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke
Glienicker Dorfstrasse 12, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Pfarramt
Pfarrerin Gundula Zachow
Telefon: 033201/ 31247, E-Mail: kirche@grossglienicke.de
Pfarrsprechstunde: jeden Dienstag 16 - 18 Uhr im Büro des Pfarramtes
AnsprechpartnerInnen und -partner
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates
Frau Gundula Zachow, Telefon/Fax: 033201 31 247/449139
eMail: Kirche@GrossGlienicke.de
Stellv. Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Armin Albert Rheder, Tel: 033201-60 99 29
Kinder- und Jugendarbeit
Diakonin Michelle Klose, Telefon: 0152 523 35 924

Kirchenmusik
Kantorin Susanne Schaak, Telefon: 0170 29 98 156
Kirchenführungen
Burkhard Radtke, Telefon: 033201 31 348
Krabbelgruppe
Wilma Stuhr, Telefon: 033201 40 884
Friedhofsverwaltung
Stefan Zitzke, Telefon: 033201 430164, Funk: 0171 742 63 60

Kontoverbindung
Spenden für die Kirchenrestaurierung:
Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Prignitz- Havelland-Ruppin
IBAN: DE 61 5206 0410 1003 9099 13, BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: Kirchenrestaurierung Groß Glienicke

Liebe LeserInnen; wenn Sie gern in unseren gemeindlichen Emailverteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie uns unter: **www.kirche@grossglienicke.de**!
Sie erhalten dann unsere Anzeigen / Einladungen zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde per Emailpost.
Auf dem gleichen Weg können Sie sich natürlich auch wieder aus dem Verteiler streichen lassen.

Ortsvorsteherbericht von Winfried Sträter

September 2023

Windenergie aus Groß Glienicke

Am 17. Mai 2022 hat der Ortsbeirat die Stadt Potsdam in einem einstimmigen Beschluss aufgefordert, die Ortsteile beim Kampf gegen den Klimanotstand zu unterstützen. Inzwischen hat sich die Gesetzeslage im Bund geändert, und die Stadt will etwas unternehmen. Anders als früher können auch im Potsdamer Stadtgebiet Windräder aufgestellt werden. Anfang September wurde nun im Klima-Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung ein Plan für den Bau von Windrädern vorgestellt.

Mehrere Standorte im Potsdamer Norden könnten als Standorte in Frage kommen, darunter zwei in Groß Glienicke. Ein dritter potentieller Standort zwischen Bullenwinkel und Krampnitzsee ist verworfen worden. Die beiden möglichen Standorte liegen an der nördlichen bzw. nordwestlichen Stadtgrenze: im Norden auf ehemaligen Rieselfeldern, im Nordwesten an der Grenze zum Militärgebiet in der Döberitzer Heide. Dort soll nun detailliert geprüft werden, ob sie für die Aufstellung von 3-5 Windrädern geeignet sind. Beide Standorte sind von den Wohngebieten Waldsiedlung und Ortslage nicht nur durch einige Entfernung, sondern auch durch Waldgebiete getrennt.

Die blau markierten und mit einem roten Rechteck versehenen Standorte werden daraufhin geprüft, ob dort Windräder aufgestellt werden können. In Groß Glienicke sind dies die Standorte Nr. 4 und 5 an der Grenze zu Seeburg. Nr. 9 ist bereits im Vorfeld der Prüfungen ausgeschieden.

Der Ausbau der Windenergie auf dem Potsdamer Stadtgebiet soll maßgeblich durch das kommunale Unternehmen EWP erfolgen. Dadurch will die Stadt sicherstellen, dass die Erlöse aus der Energieerzeugung der Stadtgesellschaft zugutekommen. So haben die Ortsvorsteher der betroffenen Ortsteile in einem ersten Gespräch mit der Stadtverwaltung deutlich gemacht, dass ein Teil der Erlöse auch dem jeweiligen Ortsteil zugutekommen soll. Die erste Reaktion der Verwaltung darauf war positiv. Auch finanzielle Beteiligung aus der Bürgerschaft soll ermöglicht werden. Noch sind die Pläne im Anfangsstadium.
Bei der Solarenergie hingegen geht es auf kommunaler Ebene in unserem Ortsteil erst mal nicht voran. Der Ortsbeirat hatte darum gebeten, dass die großen Dachflächen der kommunalen Gebäude in der Waldsiedlung, wenn möglich, für Solarenergiegewinnung genutzt werden. Der Kommunale Immobilienservice (KIS) teilte nun mit, dass die Dachkonstruktion der Preußenhalle die Last nicht tragen könne. Bei Haus 5 müsste erst das Dach renoviert werden, bevor es mit Solarpaneelen ausgestattet werden könne.

Glasfaserausbau in Groß Glienicke

Ende September soll es losgehen: Die Telekom beginnt dann mit dem Ausbau eines Glasfasernetzes in unserem Ortsteil. Allerdings sind nach dem gegenwärtigen Stand der Planung zwei Gebiete noch nicht dabei: der Bullenwinkel und die Waldsiedlung. Die Telekom hat im Juni ihr Projekt im Ortsbeirat vorgestellt, Ende August zu einer Bürgerversammlung in die Schulaula eingeladen und war beim Dorffest mit einem Stand vertreten. Für die Haus- und Wohnungseigentümer steht nun die Entscheidung an, ob sie sich für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden. Weitere Informationen sind unter diesem Link zu finden:
https://www.presseportal.de/pm/9077/5549305

Wichtig zu wissen: Wer sich für einen Anschluss entscheidet, ist dann nicht automatisch Vertragspartner der Telekom, sondern frei in der Entscheidung. Der Ausbau des Netzes soll im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Links: Informationsveranstaltung am 29. August in der Schulaula.
Rechts: Glasfaser-Infostand auf dem Dorffest

Neue Hoffnung: B 2-Gespräch in der Stadtverwaltung

Im Ortsvorsteherbericht Juni war die Zukunft der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke Thema: Im Mai hatte der Klima- und Mobilitätsausschuss der Stadtverordnetenversammlung den Antrag unseres Ortsbeirates beraten, dass die Verkehrsproblematik auf der B 2 gelöst werden müsse. In dieser Sitzung lehnte die Stadtverwaltung einen Ausbau der B 2 ab. Allerdings sah sie Handlungsbedarf für Fußgänger und Radfahrer. Daraufhin vertagte der Ausschuss seinen Beschluss. Vor der Sommerpause fand dann am 6. Juli ein Gespräch in der Verwaltung mit dem Ausschussvorsitzenden Andreas Walter, Birgit Malik und mir statt.

Das Ergebnis stimmt wieder hoffnungsvoll. Zwar soll es keinen Fahrbahnausbau geben, aber der Bau eines durchgehenden Fußweges vom Kreisel bis zum Potsdamer Tor und von Mittelinseln als Querungshilfen sei notwendig, wurde uns versichert. Dazu soll die 2016 erarbeitete Planung überarbeitet werden, damit der Bau in das Investitionsprogramm aufgenommen werden kann.
Schwer zu lösen ist das Problem der Radfahrer, da die Fahrbahn zu eng ist, um ohne massive Baumfällungen einen Radweg zu bauen. Daher will die Verwaltung einen Vorschlag von mir prüfen, den Radverkehr von Potsdam nach Spandau über die Freiheitstraße zum Potsdamer Tor zu leiten.

Das Thema wird weiter im Mobilitätsausschuss der Stadtverordnetenversammlung verhandelt.

Der Gehweg an der B 2 ist bisher nur Flickwerk.

Brand und Wiederaufbau: Seeperle an der Badewiese

Ende Juli standen die Toiletten- und Nebenanlagen der Seeperle an der Badewiese in Flammen. Brandstiftung. Die Täter waren wenig später ermittelt und haben sich der Polizei gestellt. Die große Frage aber war; was wird aus diesem Projekt, das der Ortsbeirat 2007 ins Leben gerufen hatte? Die Idee damals war: Mit einer kleinen saisonalen Gastronomie sollte die Aufstellung und Betreuung von Toiletten während des sommerlichen Badebetriebs gesichert werden.

Britta und Arnd Wiener haben daraus inzwischen einen echten Treffpunkt mit Blick auf den See gemacht. Und nun? Nach dem Brand zeigte sich, wie groß die örtliche Unterstützung für die Seeperle ist. Eine Spendenkampagne für die nicht von der Versicherung abgedeckten Schäden erbrachte innerhalb weniger Tage weit über 3.000 Euro. Und ein Team von Handwerkern machte sich nach der Entsorgung der Brandruine an die Arbeit – und innerhalb von 2 Wochen war die Anlage wiederaufgebaut, sogar mit ein paar baulichen Verbesserungen.

Hoch erfreut waren Britta und Arnd Wiener, mit welcher Hilfsbereitschaft aus dem Ort heraus die Institution des kleinen Sommer-Cafés an der Badewiese gerettet worden ist.

So konnten sie das Café bis zum letzten Sommer-Wochenende mit neuem Elan betreiben. Und die Idee des Ortsbeirates aus dem Jahr 2007 hat nichts von ihrer Wirkung eingebüßt.

Bundeskanzler im Alexander-Haus

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte das Alexander-Haus prominenten Besuch: Auf seiner Sommertour durch seinen Potsdamer Wahlkreis besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz das Haus, das mit einem Denkmalschutzpreis ausgezeichnet worden ist. Der Kanzler würdigte das Engagement und die Arbeit, die hier geleistet wurde.

Das Dorffest

Später als sonst haben wir in diesem Jahr das Dorffest gefeiert – aber belohnt wurden wir durch hochsommerliches Wetter, das die zahlreichen Festgäste genossen. Die kirchliche Eröffnung fand erstmals auf dem neuen Wilhelm-Stintzing-Platz vor der Dorfkirche statt.

Hinweise, Termine

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer website: **www.gross-glienicke.de**

Der Ortsbeirat tagt wieder am 17. Oktober.
Antragsschluss ist der 4. Oktober.

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

STK BAU
Philipp Klein
Straßen- und Tiefbau
Straßenbaumeisterbetrieb
Ketziner Straße 122
14476 Potsdam, OT Fahrland

Hofgestaltung
(z.B. mit Natursteinpflaster)
Straßenbau, privater Wegebau
Erd- und Tiefbau
Rohrleitungsbau
Entwässerung
und Sickeranlagen

Wir suchen Verstärkung!
Bewirb dich als Auszubildender / Mitarbeiter / Helfer im Bereich Straßen- und Tiefbau

www.stk-bau.de Mail: stk-bau@gmx.de Tel.: 033208 / 22 06 45 Fax.: 033208 / 22 06 46 Mobil: 0173 / 912 77 40

Groß Glienicker ist Landesmeister im Motocross

Am 09. und 10.09.23 war es wieder soweit. Der MC Groß Glienicke e.V. veranstaltete wie jedes Jahr einen Lauf der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg im Motocross.
Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen 210 Fahrer und Fahrerinnen in 9 Klassen an den Start und wurden von ca. 700 Zuschauern angefeuert.
Unter den Startern war auch der 12-jährige Groß Glienicker Bela Ulrich. In 6 absolvierten Läufen der Saison 2023 hatte er sich bereits ein gutes Punktepolster aufbauen können und führte die Meisterschaft in seiner Klasse (85 ccm) an. Auf seiner Heimstrecke konnte Bela den Meistertitel dann vorzeitig für sich entscheiden. Mit 51 Punkten Vorsprung ist er beim letzten Lauf der Serie in Bensdorf am 08.10.2023 nicht mehr einholbar.

Herzlichen Glückwunsch, Bela!

Erstmals kam bei dem Rennen auch das vereinseigene E-Motorrad für Kinder zum Einsatz und konnte ganz gut mit den anderen Maschinen mithalten. Lediglich das Laden zwischen den Läufen muss perfekt getimt sein, damit die Reichweite dann auch ausreichend ist.
Der MC Groß Glienicke e.V. bedankt sich bei allen Anwohner für das Interesse und Verständnis.

Von links nach rechts: Tim Wieland, Oskar Stenzel, Luc Nelius, Bela Ulrich, Felix Kahrau, Keanu Käding

Wenn eine Landschaft entmilitarisiert wird

30 Jahre Konversion rund um die Döberitzer Heide: das Themenjahr

Im Jahr 2024 jährt sich zum 30. Mal der Abzug der alliierten Truppen aus Deutschland. Damit begann auch für die Region rund um die Döberitzer Heide bis zur Havel eine neue Zeit, für Landschaften und Ortschaften, die zuvor vom Militär dominiert waren: Priort, Elstal, Dallgow-Döberitz, Gatow, Kladow, Groß Glienicke, Fahrland/Krampnitz, Potsdam.

Mit dem Truppenabzug, der 1994 abgeschlossen war, begann die Umwandlung von Truppenübungsplätzen und Kasernen in vielfältige zivile Nutzungen – Naturlandschaft, Wohngebiete, Gewerbeansiedlungen, Einkaufszentrum, Erlebnispark.

Es war eine Zeitenwende für die Region rund um die Döberitzer Heide. Genau hundert Jahre zuvor hatte das Deutsche Kaiserreich in der weiträumigen Naturlandschaft westlich von Spandau Wälder gerodet und den Truppenübungsplatz Döberitz angelegt, den nach dem Zweiten Weltkrieg die sowjetischen Truppen nutzten.

Wie hat sich die Region in den drei Jahrzehnten seit dem Truppenabzug entwickelt? Welche Erinnerungen an die Zeit davor sind noch wach? Was verband die Region früher, was verbindet sie heute, nachdem alte Wegebeziehungen – vielleicht unwider-ruflich - gekappt wurden?

30 Jahre nach der Zäsur von 1994 widmen sich lokale Kultur- und Geschichtsvereinigungen diesen Fragen: Die Interessengemeinschaft Geschichte Dallgow-Döberitz und der Groß Glienicker Kreis zeigen ab Januar 2024 an mehreren Orten eine Ausstellung und koordinieren eine Reihe von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen von Historia Elstal bis zum Kladower Forum: Vorträge, Podiumsdiskussionen, Führungen, Kunstaktionen.

Zum Auftakt informiert die „AG Themenjahr 2024" am 2. September ab 10 Uhr in Krampnitz über das Geschichtsprojekt und die Planungen für das Themenjahr. Sie ist Gast beim „Tag der offenen Tür" des Entwicklungsträgers Potsdam in Krampnitz.

Erste Veranstaltungen finden bereits im Herbst 2023 statt. Da die Termine 2024 noch nicht feststehen, enthält die Veranstaltungsübersicht zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Terminangaben.

AG Themenjahr 2024
Christoph Janssen, Andreas Krüger (Dallgow-Döberitz), Winfried Sträter (Groß Glienicke)

Veranstaltungsplanung

(Stand August 2023)

2023

2. 9. Auftakt in Krampnitz: mit Preview zum Themenjahr: Plakatausstellung und Modellbau-Schaukästen

9. 9. Wanderung in der Döberitzer Heide mit Rangers der Sielmann-Stiftung

23. 9. Kladow: Dorfgeschichtliche Wanderung des Kladower Forums über den Golfplatz, ehemals britisches Militärgelände

13. 10. Vortrag in **Dallgow-Döberitz:** Andreas Krüger zur Geschichte der Döberitzer Heide

2024 Januar

Havelpark, Dallgow-Döberitz: Start des Themenjahres mit einer Plakatausstellung zur Geschichte des Natur- und Siedlungsraums rund um die Döberitzer Heide

Elstal: Podiumsdiskussion von Historia Elstal über den Truppenübungsplatz und die Besatzungszeit im Raum Döberitzer Heide

Dallgow-Döberitz: Militärgeschichtliche Führung der Interessengemeinschaft Geschichte Dallgow-Döberitz

Naturschutzzentrum der Sielmann-Stiftung: Veranstaltung über die Entwicklung der Döberitzer Heide nach dem Truppenabzug

Fahrland: Zeitzeugengespräch über den Kalten Krieg, den Truppenabzug und die Entwicklung heute Historia

Elstal: Wanderung durch das Olympische Dorf

Kladow/Gatow: Podiumsgespräch über die Kämpfe um die ehemaligen Militärflächen in Gatow/Kladow nach dem Truppenabzug

Groß Glienicke: zum Tag der offenen Ateliers Atelierhaus-Panzerhalle-Projekt zum Themenjahr

Groß Glienicke: Führung des MC über den ehemaligen Schießplatz

Start des Audio Guide von Fritzahoi/Sina Schmidt durch die Döberitzer Heide

Potsdam: 1994 – 2024: 30 Jahre nach dem Truppenabzug

Dreihundert Meter und fünf Stunden

Es war ein schöner Tag im Frühjahr dieses Jahres. Wir saßen mit dem Förderverein zusammen und schmiedeten Pläne für das kommende Jahr. Neben den obligatorischen Festen wie Ostern oder Martinsfest waren Vorplanungen für das fünfte Feuerwehrfest zu machen. Der Gedanke, das Feuerwehrfest mit einem Erntedankfest zu verbinden, wurde schon einige Zeit gepflegt.

Ungefähr anderthalb Monate später als sonst, nämlich am 14. Oktober 2023, werden wir in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, der AGRO Uetz-Bornim GmbH und der Kirche, unser fünftes Feuerwehrfest begehen.
Unsere Feste hatten immer ein begleitendes Thema. Dieses Mal wird es das Erntedankfest sein.

Unsere Pfarrerin Frau Gaedt hatte die Idee, eine Erntekrone zu fertigen. Bisher hatten wir noch nie so etwas gemacht. Wir gingen im Frühsommer des Jahres los und „ernteten“ schon einmal Weizen, Roggen und Gerste für die Erntekrone. Selbstverständlich mit der Genehmigung der AGRO Uetz-Bornim GmbH.
Frau Gaedt besorgte das Grundgestell und so konnten wir mit zahlreichen anderen Pflanzenarten am 9. September die Erntekrone anfertigen.
Wir trafen uns um 13:00 Uhr an der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Uetz-Paaren, um mit zahlreichen Helfern an die sehr mühevolle Arbeit zu gehen.
An diesem Spätsommertag war es wieder ausreichend warm. Wir vom Verein versorgten unsere fleißigen Helfer mit Getränken und einem Imbiss vom Grill.

Viele fleißige Hände knüpften, banden und flochten das Stroh mit den Ähren an das Grundgestell. 8 -10 Personen arbeiteten Hand in Hand. Das Getreide musste sortiert und zu kleinen Garben gebunden und geschnitten werden. Langes Stroh diente als Unterfütterung. Fünf Stunden wurde ununterbrochen gearbeitet. Die anfangs besorgten 100 m Blumendraht gingen doch schneller zur Neige, als gedacht. Ein Nachkauf von noch einmal 200 m war notwendig. Weitere Pflanzen wie Hagebutte und Hopfen konnten somit sicher verarbeitet werden.

Mit Stolz konnten wir am Abend die Arbeit präsentieren.

Am 14. Oktober 2023 wird es um 14:00 Uhr in der Kirche in Uetz eine kleine Andacht geben. Die Erntekrone wird danach gemeinsam auf den Festplatz verbracht.
Kommen Sie zu uns nach Uetz, um sich von der Einzigartigkeit dieser Arbeit zu überzeugen und um mit uns das Feuerwehr- und Erntedankfest zu feiern.

Es grüßt Sie
Jörg Witte
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Uetz-Paaren

Gewohnheitsrechtliche Nutzung eines privaten Feldweges durch Landwirt

Es gibt keinen gewohnheitsrechtlichen Rechtssatz, wonach es Landwirten grundsätzlich gestattet ist, sämtliche bestehenden Feld- und Wirtschaftswege für den landwirtschaftlichen Verkehr zu nutzen.

Bei atypischen vertraglichen Dauerschuldverhältnissen besteht grundsätzlich ein Recht zur ordentlichen Kündigung in angemessener Frist, die vom Tatrichter zu bestimmen ist, es sei denn, dies ist durch eine vertragliche Vereinbarung ausgeschlossen worden.

Im vorliegenden, vom OLG Stuttgart, Urt. v. 21.03.2023, 6 U 191/22, entschiedenen Fall begehrte die Klägerin als Grundstückseigentümerin von der Beklagten, es zu unterlassen, einen Feldweg zu befahren. Eine schriftliche Vereinbarung mit der Gemeinde, in welcher zuvor gegen Übernahme von Verkehrssicherungspflichten sowie Instandhaltung die Benutzung des Weges mit landwirtschaftlichen Maschinen „wie bisher" gestattet worden war, hatte die Klägerin zuvor wegen Nichterfüllung der Gemeindepflichten gekündigt. Nachdem der beklagte Landwirt die verlangte Unterlassungserklärung verweigerte, setzte die Klägerin ihren Unterlassungsanspruch auf dem Klagewege durch, die Berufung des Beklagten hatte keinen Erfolg. Die Klägerin war insbesondere nicht kraft Gesetzes verpflichtet, die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke durch den Beklagten zu dulden (§ 1004 Abs. 2 BGB). Nachdem dieser sich zunächst wegen anderweitiger Erschließung nicht auf ein Notwegerecht berufen konnte und auch eine öffentlich-rechtliche Befugnis, den Weg im Rahmen des straßenrechtlichen Gemeingebrauchs zu nutzen, nicht bestand, da das Verwaltungsgericht zuvor festgestellt hatte, dass es sich hierbei nicht um eine öffentliche Straße handelte, kam allein eine Duldungspflicht kraft Gewohnheitsrechts in Betracht. Allerdings beruht ein solches auf einer andauernden und ständigen, gleichmäßigen und allgemeinen tatsächlichen Übung, die von den beteiligten Verkehrskreisen als verbindliche Rechtsnorm anerkannt wird, d.h. von der Überzeugung getragen wird, mit ihrer Anwendung geltendes Recht zu befolgen. Dieses setzt mithin als ungeschriebenes Recht eine generell-abstrakte Regelung voraus, die über den - wie hier: konkreten - Einzelfall hinaus weist.

Weitere Informationen auch zu anderen Themen erhalten Sie unter „www.dr-s-v-berndt.de".

DR. SABINE VERONIKA BERNDT, RECHTSANWÄLTIN
AHORNWEG 19, 14476 POTSDAM / OT GROßGLIENICKE
Tel.: 033201 - 44 47 90, Fax: – 44 47 91, Funk: 0163 - 728 88 22

Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,3 l/100 km; Kurzstrecke: 6,6-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,1 l/100 km; Landstraße: 4,9-4,6 l/100 km; Autobahn: 6,0-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 127-120 g/km.[3]

[1] Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/Fz1/Fz11_gentab.html?nnr=1146130) im Gesamtzeitraum 2021.
[2] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.
[3] Die Werte wurden nach dem realitätsnahen Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 5.946,56 €, Laufzeit(Monate): Anzahl der Raten: 36, Listenpreis: 19.800,– €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 857,14 € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein unverbindliches Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN 2022[1]

DER CORSA

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- **LED Scheinwerfer**
- **Fernlichtassistent**
- **Parkpilot, Einparkhilfe hinten**
- **Antiblockiersystem (ABS)**

UNSER GEWERBEKUNDEN LEASINGANGEBOT

für den **Opel Corsa 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop,Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe,** Betriebsart: Benzin

MONATSRATE Netto **115,– €**

schachtschneider automobile

Potsdam
Beelitz
Glindow
Ketzin

Begegnungshaus-Programm Oktober 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 – 11.30 Uhr Jeden Montag **Yoga**	10.00 – 12.00 Uhr jeden Dienstag **Malkurs für Erwachsene**	10.00 – 12.30 Uhr 04.10.2023 **Seniorenfrühstück**	18.00 – 19.30 Uhr jeden Donnerstag **Töpfern für Erwachsene**	09.30 – 10.30 Uhr jeden Freitag **Hockergymnastik / Sturzprophylaxe**	**Sonntag** **08.10.2023, 16.00 h** **Autorenlesung**
17.00 – 19.00 Uhr Termin bitte im Büro erfragen **Fotogruppe**	15.45 – 18.00 Uhr jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien) **Kindertanzen SC2000**	11.00 – 12.00 Uhr 25.10.2023 **Klangmeditation** ab 18 Uhr ab 1. Mittwoch im September 14 tägig **Trommeln**	um 19.30 Uhr jeden Donnerstag **Chor „Swinging Glienicks“**	ab 13.30 Uhr jeden Freitag (ausgenommen Schulferien) **Klavierunterricht**	**Sonntag** **14.10.2023** **15.00 – 17.00 h** **Gesundheitscafe**
	16.00 – 18.00 Uhr Jeden Dienstag **Töpfern für Kinder & Jugendliche**	18.00 Uhr 25.10.2023 **Männerkochkreis** 16.30 – 18.00 **Basteln und spielen mit Olga**	14.00 – 15.00 Uhr Jeden 3. Donnerstag **Offener Singkreis**	15.30 – 18.00 Uhr **Nähwerkstatt für Kinder & Jugendliche**	
18.30-19.30 Uhr **Pilates**		16.00 – 18.00 Uhr Jeden Mittwoch **Nähwerkstatt für Kinder & Jugendliche**	15.30 – 19.00Uhr Jeden Donnerstag **Carnevalsclub „Rot Weiß“ Groß Glienicke**		
Treffen HU Wasserproblem 12.00 – 18.00 h		19.00 – 22.00 Uhr Jeden Mittwoch **Malen für Erwachsene**	14-tägig um 18.00 Uhr **Nähtreff für Erwachsene**		

Wassersportverein Neu Fahrland e.V. wird 30 Jahre alt

Als sich im September 1992 die damaligen 10 Mitglieder der Interessengemeinschaft „Bootsverein Neu Fahrland“ entschieden, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, legten sie den Grundstein für den heutigen, am Krampnitzsee heimischen Wassersportverein Neu Fahrland e.V.
Die ersten Mitglieder ebneten den Weg für eine bisher langjährige, gute Partnerschaft mit den städtischen und den Landesbehörden, schlossen Pachtverträge für die Grundstücke unseres Vereinsgeländes und bekamen 1996 erstmalig die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit.
Heute, im dreißigsten Jahr des Bestehens zählt der Verein 40 Mitglieder, verfügt über unterschiedliche Bootsliegeplätze und bietet verschiedene Möglichkeiten, Wassersport zu betreiben.

Wir wünschen dem Verein und dessen Mitgliedern weiterhin alles Gute.

Andreas Strombach

GEMEINSCHAFTSHOSPIZ CHRISTOPHORUS

Unser Hospiz-Team braucht Verstärkung für die Versorgung unserer 15 Patient:innen!

Sind Sie Pflegefachkraft, Altenpflegerin oder Hauswirtschaftskraft?
Lernen Sie uns kennen, gerne auch im Rahmen einer Hospitation.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 030 365 099 230
mail@gemeinschaftshospiz.de
www.gemeinschaftshospiz.de
Kladower Damm 221, 14089 Berlin

www.seelke.de
AutoService SEELKE in SEEBURG
Tel. 033201/21080

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Altbewährtes Bier, nicht nur zum Trinken

Bier bei Rost

Werkzeug, an dem sich Rost gebildet hat, profitiert von der nächtlichen Bierdusche oder dem -bad. Am nächsten Tag sollte sich der Rost gelöst haben und die Werkzeuge können einfach mit einem Tuch sauber gewischt werden. Sind dennoch Roststellen übrig geblieben, kann man den Vorgang noch einmal mit einem Glas Bier wiederholen.

Für Töpfe und Pfannen

Um eingebrannte Gusseisenpfannen wieder sauber zu bekommen, 250 ml Bier in die noch warme Pfanne schütten. Es verhindert, dass sich das Angebrannte festsetzt, und die Reinigung fällt so um einiges leichter. Damit Kupfertöpfe wieder glänzen, einfach ein weiches Tuch mit Bier befeuchten und die Töpfe blankreiben.

Für Holzmöbel

Gerade zur Reinigung dunkler Holzmöbel, wenn sie ihren Glanz verlieren, stumpf und unschön wirken, einfach das Bier mit ein wenig Zitrone mischen, mit einem Lappen auf die Möbel auftragen und danach polieren. Die Methode funktioniert auch mit lackierten Gartenmöbeln.

Für Wäsche

Bier macht Wäsche weicher und hilft Gerüche aus der Kleidung zu entfernen. Einfach eine Tasse Bier mit in die Waschmaschine geben.

Foto: Karin Keller

Bei Weinflecken

Etwas Bier auf dem Fleck träufeln, kurz einwirken lassen und mit einem Schwamm austupfen.

Bier zum Rasen düngen

Um braune Stellen im Rasen wieder zum Leben zu erwecken, kann zwei Tage abgestandenes Bier helfen. Im frischen Bier wäre zu viel Kohlensäure enthalten, die die den Pflanzenwurzeln schaden würde. Bier weist alle Mikromineralien auf, die man auch im gekauften Rasendünger findet. Das Bier im Verhältnis 1:2 mit Wasser mischen und dann mit einer Gartenspritze auf dem Rasen verteilen. Besonders gelbe und braune Stellen profitieren von diesem einfachen Hausmittel und wachsen wieder kräftig.

Dünger für Zimmerpflanzen

Neben Wasser, Hopfen und Malz enthält das Bier wertvolle Nährstoffe, die Zimmerpflanzen gedeihen lassen und Krankheiten vorbeugen. Nur abgestandenes Bier für den Flüssigdünger verwenden, die Reste im Verhältnis 1:2 mit Wasser mischen und in eine Gießkanne geben. Werden die Grünpflanzen damit ein- bis zweimal im Monat gegossen, kann das Hausmittel wahre Wunder bewirken. Alkoholfreies Bier bekommt den Pflanzen besser.

Bier für die Gesundheit

Bier macht müde Füße wieder munter. Einfach die Füße in eine Schüssel voll Bier stellen und einwirken lassen.
Die Bitterstoffe in Hopfen und Malz sowie ätherische Öle helfen gegen Erkältungssymptome, wirken antibakteriell und sorgen für ruhigen Schlaf. Bier anwärmen und eine halbe Tasse mit etwas Honig trinken.

Bier in der Küche

Bier ist auch eine schmackhafte Basis für Fleischmarinaden. Es gibt dem Fleisch ein besonderes Aroma und macht es zart. Bewährt haben sich folgende Kombis: Weißbier passt zu Kalbfleisch, Rinderfilet wird mit einer Marinade aus Hellem oder Exportbier noch würziger. Auch zu Lamm passt helles Bier.
Bier kann in verschiedenen Backrezepten verwendet werden, vor allem für Brot und Brötchen. Es lockert den Teig auf und macht ihn etwas fluffiger. Bei Bierbrot beispielweise fungiert abgestandenes Bier als Hefeersatz.
Etwas Bier verleiht einer Honig-Senf-Soße das gewisse Etwas und gibt damit dem Salat eine besonders würzige Note.
Aber auch für klassische Bratensoße macht sich das Bier gut. Hierfür eignet sich besonders dunkles Bier.

Bier als Haarfestiger

Wer beim Stylen seiner Haare auf Haarspray verzichten möchte, kann stattdessen auf Bier zurückgreifen. Dazu das Bier zunächst in ein Glas geben und gründlich mit einem Löffel umrühren, um die Kohlensäure zu lösen. Anschließend die Flüssigkeit in eine kleine, sauberen Sprühflasche füllen, nach dem Waschen aufsprühen. Das Spray bietet mittleren Halt und hat kaum Geruch.

Gesichtsmaske

Bei trockener Haut hilft eine Maske aus Bier und Avocado. Dazu das Fleisch einer halben Avocado mit einem Teelöffel Bier, etwas Essig und einem Schuss Öl vermischen. 60 Minuten einwirken lassen und mit klarem Wasser abspülen. Das versorgt die Haut wieder mit Feuchtigkeit.

Vielleicht eine Flasche Puparsch-Knall

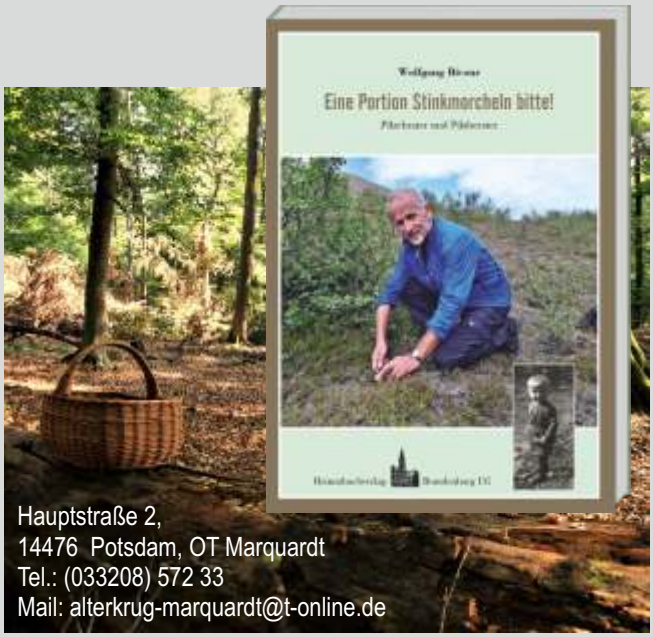
Nach einer gewissen Zeit – die ersten Funde waren im Korb verstaut und die Arme schon etwas länger - wurde gefrühstückt: Schmalz- oder Butterbrote, dazu Äpfel – zum Schmalzbrot passte am besten Goldparmäne - und vielleicht eine Flasche Puparsch-Knall. So hieß das Braunbier, welches ein fliegender oder besser, fahrender Händler, nachdem er sich durch lautes Gebimmel bemerkbar gemacht hatte, aus dem auf seinem dreirädrigen Framo-Lieferwagen transportierten Fass in die Eimer seiner Kunden zapfte und das, anschließend in Flaschen mit Schnappverschluss abgefüllt, noch einige Tage reifen musste. Nachdem wir uns passende Baumstubben oder andere zusagende Sitzgelegenheiten gesucht hatten, schmeckte unser einfacher Imbiss in freier Natur besser als Lachs und Kaviar, von Döner oder Big Mac ganz zu schweigen, wobei mir natürlich der Vergleich fehlte. Lachs und Kaviar? Ich glaube nicht, dass solche Sachen in unserem Dorfladen zu haben waren, und wenn - die kleine Gärtnerei war keine Goldgrube! Und auf Döner und Big Mac sollte ich noch mehr als fünfunddreißig Jahre warten. Gelohnt hat sich das Warten aber nicht! Und Lachs? Zu DDR-Zeiten gab's geschnetzelten Lachsersatz, schön giftig-rot gefärbt ...

Aus „Eine Portion Stinkmorcheln bitte! - Aus dem Leben eines Pilzsammlers und Pilzberaters" von Wolfgang Bivour

Buchlesung

Am 21. 10. um 19.00 Uhr laden wir zu einer Buchlesung in die **Gaststätte "ZUM ALTEN KRUG"** in Marquardt ein.

Zu Gast ist **Wolfgang Bivour** mit seinem Buch **"Eine Portion Stinkmorcheln bitte"**



Hauptstraße 2,
14476 Potsdam, OT Marquardt
Tel.: (033208) 572 33
Mail: alterkrug-marquardt@t-online.de

Steinhof-Schaugarten

Galerie am Königswald
Gartengestaltung mit schwedischen Felsen

- **Felsenbrunnen**
- **Steinsetzung für Japangärten**
- **Teichanlagen, Quellsteine**
- **schöne Findlinge u. a. Objekte**
- **Rustikale Gewürzmühlen aus Granit**

Potsdamer Chaussee 51 (bei Gartenbaubetrieb Buba)
14476 Potsdam • Tel.: 0170 504 3821
E-Mail: info@steinhof.de
www.steinhof.de

BaumPro

Für alles was Grün ist

Unser Angebotsspektrum

die Pflege sowie Fällungen von Bäumen

Ausführung von Neu- und Ersatzpflanzungen

Schnitt von Hecken und Gehölzen

fachgerechte Schnitte von Obstgehölzen, ob Erhaltungs-, Regenerations- oder Ertragsschnitte

Kundengartenbetreuung

eine kompetente sowie individuelle Beratung

und noch vieles mehr...

Sprechen Sie uns gerne an:

BaumPro
Potsdamer Str. 21a
14548 Schwielowsee
Mail: baumpro-gbr@web.de
Tel: 0174 535 1781

Schiffshebewerke Niederfinow – ein interessanter Ausflugstip

Unmittelbar an der Stadtgrenze Eberswalde, Richtung Liepe/ Oderberg findet man die beiden Schiffshebewerke Niederfinow. Das aus Stahl erbaute und im Jahr 1934 eröffnete, gilt als ältestes Schiffshebewerk Deutschlands und soll noch bis 2025 in Betrieb gehalten werden. Daneben wurde ein neues Hebewerk errichtet, da der Frachtschiffverkehr wirtschaftlicher, d. h. mit größeren Schiffen (Tiefgang und Höhe) erfolgen soll. 2009 wurde der Grundstein gelegt und am 4. Oktober 2022 der bis dahin mehrfach verschobene Betrieb gestartet. Der Neubau dient dem Funktionserhalt der Havel-Oder-Wasserstraße. Hier können Motorgüterschiffe bis 110 Meter Länge und 11,5 Meter Breite, sowie 114 Meter lange Dreierschubverbände geschleust werden. Wenn der Kanalausbau abgeschlossen ist, werden auch wirtschaftlichere Containerschiffe mit einer Durchfahrtshöhe von 5,25 Meter hier fahren. Das computergesteuerte Hebewerk erfüllt europäischen Standard.

Ein ähnlich gebautes Hebewerk findet man in China (Jangtsekiang, es bewältigt 113 Meter und ist damit das größte Schiffshebewerk der Welt.

Text & Fotos: **Lutz Gagsch**

Sie gehören noch lange nicht zum alten Eisen?
Ihr wollt Euer Taschengeld aufbessern?
Kommen Sie/ Kommt in die Heinrich-Heine-Klinik in Potsdam

Die Heinrich-Heine-Klinik ist das größte Fachzentrum für Psychosomatik und stationäre Psychotherapie Berlin-Brandenburgs und liegt umringt von Wäldern und Seen idyllisch auf einer kleinen Halbinsel nahe Potsdam. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die langfristige Gesundheit unserer Patienten und Rehabilitanden.

Wir suchen Sie (w/m/d):
Servicekräfte und tatkräftiges Personal zur Unterhaltsreinigung auf Minijob-Basis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte bewerben Sie sich auf unserem Online-Portal unter:
https://jobs.ebel-kliniken.com/jobs

Zuschüsse für Rentner 2023

Bei einer geringen Rente gibt es die Möglichkeit, einige Zuschüsse zu beantragen. Welche das sind, lesen Sie hier.

Endlich im Ruhestand und das Leben genießen. So oder so ähnlich stellen sich viele Menschen die Zeit nach Jahrzehnten der Arbeit vor. Bei vielen Älteren reicht das Geld im Alter aber nicht immer aus, um sich einen sorgenlosen Lebensabend zu gestalten. Die gute Nachricht ist: Es gibt Hilfe in Form von Zuschüssen. Und auch mit dem Rentenausweis lässt sich Geld sparen. Für 2023 gibt es vom Staat sowie von den Kranken- und Pflegekassen einiges an Unterstützung. Welche Zuschüsse Sie kennen sollten, erfahren Sie im Artikel.
Welche Zuschüsse kann man als Rentner bekommen?

2023 gibt es für Rentner folgende Zuschüsse:

- Wohngeld plus
- Grundsicherung
- Freibetrag
- Lastenzuschuss
- Eigenanteil im Pflegeheim
- Wohngeld für das Pflegeheim

Zuschüsse für Rentner: Wohngeld plus

Seit Januar 2023 gibt es das Wohngeld plus und kann auch von Rentnerinnen und Rentnern beantragt werden, deren Geld nicht ausreicht, um angemessenen Wohnraum zu bezahlen. Im Vergleich zum Wohngeld, das es bis zum vergangenen Jahr gab, erhöht sich nun der monatliche Zuschuss von rund 177 Euro laut Verbraucherzentrale im Durchschnitt auf 370 Euro. Die Höhe der Auszahlung hängt von den Wohnkosten im Vergleich zum Einkommen und im Vergleich zu den Wohnkosten der Gemeinde ab. Diejenigen, die rund 40 Prozent des Einkommens für die Mietkosten aufwenden, sollten einen Antrag auf Wohngeld stellen. Auch ein Heizkostenzuschuss ist in diesem Rahmen möglich und lag bisher bei 50 Prozent.

Zuschüsse für Rentner: Grundsicherung

Personen, denen nur eine sehr geringe Rente bleibt, können Grundsicherung beantragen. Rentnerinnen und Rentner, die pro Monat weniger als 924 Euro zur Verfügung haben, sollten einen Antrag stellen, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt. Besonders für Menschen, die nie gearbeitet haben, ist das ratsam. Auch Hausfrauen können neben der Mütterrente die Unterstützung in Anspruch nehmen.

Zuschüsse für Rentner: Freibetrag

Nach Angaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales werden derzeit rund 1,1 Millionen Grundrentenzuschläge ausgezahlt. Im Schnitt bekommen Rentnerinnen und Rentner so 86 Euro mehr pro Monat. Diese Unterstützung muss aber nicht beantragt werden, sondern wird allen Personen automatisch ausbezahlt, die 35 Rentenjahre in der Tasche und während ihres Berufslebens weniger als 80 Prozent des Durchschnitteinkommens erhalten haben. Personen, die weniger als 35 Jahre eingezahlt haben, können einen Teil des Zuschlags erhalten.

Zusätzlich gibt es noch einen Freibetrag von 251 Euro. Dieser steht allen zu, deren Rente mindestens 515 Euro beträgt und die mindestens 33 Grundrentenzeiten gesammelt haben. Beim Wohngeld fließt dieser Freibetrag aber nur, wenn die Zeiten durch die Rentenkasse bestätigt wurden.

Zuschüsse für Rentner: Lastenzuschuss

Rentnerinnen und Rentner, die nicht zur Miete wohnen, sondern ein eigenes Haus haben, können einen Lastenzuschuss beantragen, wenn sie laut dem Verband Wohneigentum nur über ein geringes Einkommen verfügen. Die Höhe der Unterstützung hängt ab von der

- Anzahl der Personen, die im gleichen Haushalt leben
- Höhe des Einkommens des gesamten Haushalts
- Höhe der zuschussfähigen Belastungen für das Wohneigentum, das selbst genutzt wird.

Wer einen Kredit für eine Immobilie abbezahlen muss, kann die Tilgung als Wohnkosten angeben.

Zuschüsse für Rentner: Eigenanteil im Pflegeheim

Bei allen Personen, die nicht genug Rente haben, um den Eigenanteil für das Pflegeheim zu bezahlen, springt das Sozialamt ein und übernimmt diese Kosten. Bevor das passiert, muss der Verbraucherzentrale zufolge allerdings das ganze Einkommen und sonstiges Vermögen verwendet werden. Nur ein sogenanntes Schonvermögen dürfen die Renterinnen und Rentner behalten.

Zuschüsse für Rentner: Wohngeld für das Pflegeheim

Grundsätzlich haben Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen einen Anspruch auf Wohngeld. In Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern gibt es dafür sogar ein eigenes Formular, den sogenannten "Wohngeldantrag für Heimbewohner". Für den Antrag ist das Sozialamt des Wohnortes zuständig.

Zusätzlich wurden für das Jahr 2023 für viele Rentner auch Rentenerhöhungen bewilligt, die finanziell Abhilfe schaffen können. In der Rententabelle kann nachgelesen werden, wie viel mehr Geld künftig auf dem Konto ist.

Außerdem hat die Bundesregierung einen Härtefallfonds eingerichtet, aus dem Rentnerinnen und Rentner bis zu 5000 Euro erhalten können. Wem das Geld im Alter nicht reicht, kann für die Rente 100 Euro pro Monat Zuschlag bekommen.

Übrigens: Auch Rentner müssen eine Steuererklärung abgeben, sonst können hohe Strafen drohen. Bis zu welcher Rentenhöhe Sie keine Steuern zahlen müssen, lässt sich ausrechnen.

Leuchtende Farben durch Pflanzen

Kleidung kann mit verschiedenen Pflanzen, Beeren und Nüssen gefärbt werden. Ein schönes Orangerot entsteht von einem Pulver aus Tannenzapfen.
Aus jungen Farnblättern kann man ein Gelbgrün gewinnen. Die getrockneten und gemahlenen Wurzeln der Färberröte, einer Pflanze, die früher von den Menschen angebaut wurde, liefern eine prachtvolle rote Farbe.
Färbe doch mal mit Papa oder Mama einen Stofflappen in kochendem Wasser mit Holunderbeeren. Wenn Du anstatt der Beeren die Blätter des Holunderstrauches nimmst, färbt sich der Stoff grün.
In einem Sud aus Wasser mit Walnussschalen färbt sich der Stoff hellbraun.
Auch Birkenblätter kannst Du zum Färben nehmen. Wenn der Stoff darin gekocht wird, erhält er einen hellgelben Ton. Wenn Du statt der Blätter die Rinde der Birke nimmst, wird der Gelbton viel dunkler.
Nach dem Färben die Stoffe oder Kleidungsstücke zum Trockben aufhängen.

Fink und Frosch

Auf leichten Schwingen frei und flink
Zum Lindenwipfel flog der Fink
Und sang an dieser hohen Stelle
Sein Morgenlied so glockenhelle.
Ein Frosch, ein dicker, der im Grase
Am Boden hockt, erhob die Nase,
Strich selbstgefällig seinen Bauch
Und denkt: Die Künste kann ich auch.
Alsbald am rauhen Stamm der Linde
Begann er, wenn auch nicht geschwinde,
Doch mit Erfolg, emporzusteigen,
Bis er zuletzt von Zweig zu Zweigen,
Wobei er freilich etwas keucht,
Den höchsten Wipfelpunkt erreicht
Und hier sein allerhöchstes Quacken
Ertönen läßt aus vollen Backen.
Der Fink, dem dieser Wettgesang

Nicht recht gefällt, entfloh und schwang
Sich auf das steile Kirchendach.
»Wart«, rief der Frosch, »ich komme nach!«
Und richtig ist er fortgeflogen,
Das heißt, nach unten hin im Bogen,
So daß er schnell und ohne Säumen
Nach mehr als zwanzig Purzelbäumen
Zur Erde kam mit lautem Quack,
Nicht ohne großes Unbehagen.
Er fiel zum Glück auf seinen Magen,
Den dicken, weichen Futtersack,
Sonst hätt' er sicher sich verletzt. –
Heil ihm! Er hat es durchgesetzt.

Wilhelm Busch

Musikalische Unterhaltung

zu Ihren Anlässen

Tel: 017 23 13 42 00

RECHTSANWÄLTIN

Sabine Lutz

Ihre Anwältin vor Ort in Groß Glienicke

• Familien - Eherecht
(Scheidung, Sorge, Umgang, Unterhalt, u.a.)
• Arbeits-, Miet-, Erb-, Verkehrs-, Ordnungswidrigkeitrecht

Anwaltskanzlei Berlin
Savignyplatz 6,
10623 Berlin-Charlottenburg
Bus : M48 – X34 . S3 S5 S7 S9 . Savignyplatz

Zweigstelle Potsdam
Seepromenade 32,
14476 Potsdam-OT Groß Glienicke
Bus: 638 Friedrich-Günther-Park

Fon 030 854 05 260
Fax 030 854 05 265
info@anwaltskanzlei-lutz.de
www.anwaltskanzlei-lutz.de

MEYER&MEYER

FÜR UNSEREN STANDORT IN POTSDAM
SUCHEN WIR AB SOFORT

Kraftfahrer (w/m/d) im Nahverkehr

Mit 1.800 Mitarbeitern sind wir der führende Fashionlogistik-Experte Europas und bieten ein Leistungsspektrum, das von der Rohwaren- und Produktionslogistik über die Lagerung, Aufbereitung und Qualitätssicherung bis zur verkaufsfertigen Distribution der Waren in den Einzelhandel bzw. an den Endkunden reicht. Sie sind auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung für Ihre Zukunft? Bei Meyer & Meyer erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgabenfelder, exzellente Entwicklungschancen und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

IHRE AUFGABEN

- Sie fahren regionale Touren im Großraum Berlin/Brandenburg.
- Sie liefern Textilien und Handelswaren an unsere Kunden.
- Sie übernehmen die Be- und Entladung der LKW.

IHR PROFIL

- Sie haben einen Führerschein der Klasse CE.
- Sie haben gute Ortskenntnisse in Berlin/Brandenburg.
- Sie sind bereit zur Schichtarbeit.
- Sie arbeiten besonders zuverlässig.

UNSER ANGEBOT

- Wir bieten ein Prämiensystem und übernehmen die Kosten der BFK-Module.
- Wir zahlen gesetzliche Spesen und Tourenzulagen.
- Wir bezuschussen vermögenswirksame Leistungen und bieten eine betriebliche Altersvorsorge.
- Sie erwartet ein moderner Fuhrpark.
- Sie arbeiten mit tollen Kollegen zusammen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder rufen Sie uns gerne an.

Meyer & Meyer Transport Services GmbH
Herr Stephan Pratsch
Ketziner Straße 122 · 14476 Potsdam / OT Fahrland
T: 033208 50688
M : spratsch@meyermeyer.com
meyermeyer.com/careers

Michael Schmidt

Elektromeister

Tel. 0331/58 18 456
Fax 0331/58 18 455
Mobil 0172/39 20 449

info@ems-potsdam.de
www.ems-potsdam.de

Antennenanlagen · Elektroinstallation · Alarmanlagen

Ihr Recht in guten Händen

- Immobilien- und Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Familien- und Erbrecht

Rechtsanwältin
Brigitte Sell-Kanyi

Kanzlei Potsdam
Richard-Wagner-Straße 8
14476 Potsdam/OT Groß Glienicke
Fon 033201/43 02 26
Fax 033201/43 02 61

Kanzlei Berlin
Neumeisterstraße 18/Ecke Schönwalder Str.
13585 Berlin-Spandau
Fon 030/333 09 222
Fax 030/351 302 10

E-Mail: info@kanzlei-sell-kanyi.de
www.kanzlei-sell-kanyi.de

Mo, Die, Do: 9.30 - 18.00 Uhr Mi und Fr: 9.30 - 15.30 Uhr

Tischlerei Gänserich
Ihr Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner für
Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tischlerei Gänserich GbR · Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland
Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz

Telefon 03 32 08/5 03 04 · Telefax 03 32 08/5 00 98 · www.gaenserich.de

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgezeichnet vom Autofahrer

Europaweite Mobilitätsgarantie?
Kostenlos zur Inspektion im Internet!

www.seelke.de

AutoService SEELKE in SEEBURG

Tel. 033201/21080

Die kleine Pilz-Schmunzelecke

Nach einem üppigen Pilzmahl setzt sich der Pilzkenner satt und zufrieden in den Sessel und blättert im Pilzhandbuch. Plötzlich wird er blass und lässt das Buch auf den Boden sinken. Daraufhin fragt ihn einer seiner Gäste, was los wäre. Daraf antwortete er: *„Jetzt kann uns nur nch ein Druckfehler retten.“*

Ich, achtfache Witwe suche einen Mann zum Verlieben. Meine Hobbys: Pilze sammeln.

Der Alte Krug empfiehlt auch:
Eine Portion Stinkmorchel

Stinkmorchel-Hexeneier von der weißen Außenhaut und der darunter befindlichen glibbrigen Schicht befreien, das Innenleben in Scheiben schneiden und in Öl oder Butter auf beiden Seiten leicht braun braten. Mit Salz und Pfeffer leicht würzen.

Wolfgang Bivour

Eine Portion Stinkmorcheln bitte!

Pilzebrater und Pilzberater

Dieses Buch ist ein Highlight besonderer Art. Man geht mit dem Pilzexperten Wolfgang Bivour auf Pilzpirsch. Der Pilzberater und Vorsitzende des Brandenburgischen Landesverbandes der Pilzsachverständigen e.V. berichtet aus seinem Leben. Er freut sich auf richtiges Schmuddelwetter, denn Pilze lieben es feucht und kühl. In „Eine Portion Stinkmorchel bitte!“ fragt er: „… darf ich Ihnen einen Mäuseschwanz braten, (…) oder dazu gekochte Hexeneier, garniert mit Krauser Glucke, und als Dessert einen Hahnenkamm in Sauer?“

DIN A5 Softcover, 284 Seiten
Preis 15,00 €

Herausgeber: Heimatbuchverlag Brandenburg UG (hbs)

Der Landgasthof ZUM ALTEN KRUG empfiehlt:

Nudelsalat

Zutaten:
400g **Nudeln**,
200g **TK-Erbsen**,
150ml **Gemüsebrühe**,
4 **Gewürzgurken**,
1 **Paprika**,
200g **Käse** (in Würfel),
Petersilie

Zubereitung:
- Nudeln garen
- TK-Erbsen in der Gemüsebrühe garen
- restliche Zutaten in feine Würfel schneiden
- Dressing dazu geben und gut durchziehen lassen

Dressing:
1 **Zwiebel** (fein gewürfelt), 2 EL **Essig**, 1 TL **Zucker**, ½ TL **Salz**, **Pfeffer**, 200g **Joghurt**, 200g **Schmand**

Rezept von Christin Wurl

LANDGASTHOF
Zum alten Krug
Saisonale und regionale Spezialitäten

Hauptstraße 2, 14476 Potsdam, OT Marquardt
Tel.: (033208) 572 33
Mail: alterkrug-marquardt@t-online.de

Biergarten, Catering & Event
www.krug-marquardt.de

Sudoku

							5	
2	4	8				7		
		5	1					8
3		7		8				
		9						
		2			3	4		7
			6					
					4		3	
	6				7		8	5

Auflösung September

1	3	9	8	7	6	2	4	5
4	6	2	9	1	5	8	7	3
7	8	5	2	4	3	9	1	6
2	9	6	3	8	7	1	5	4
8	4	7	1	5	9	3	6	2
3	5	1	6	2	4	7	8	9
5	2	8	4	9	1	6	3	7
6	1	4	7	3	2	5	9	8
9	7	3	5	6	8	4	2	1

DR. S.V. BERNDT
RECHTSANWÄLTIN

AHORNWEG 19
14476 POTSDAM/
GROß GLIENICKE
Tel.: 033201 - 44 47 90
Fax: 033201 - 44 47 91
Funk: 0163 - 728 88 22
www.dr-s-v-berndt.de

Tätigkeitsschwerpunkte
- Grundstücks- / Immobilienrecht
- Zivilrecht / Vertragsrecht
- Strafrecht / Ordnungswidrigkeiten
- Verwaltungsrecht

Interessenschwerpunkte:
- Medizinrecht / Arzthaftungsrecht

Wir kämpfen für Ihr Recht!

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Rechtsanwalt Alexander Lindenberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

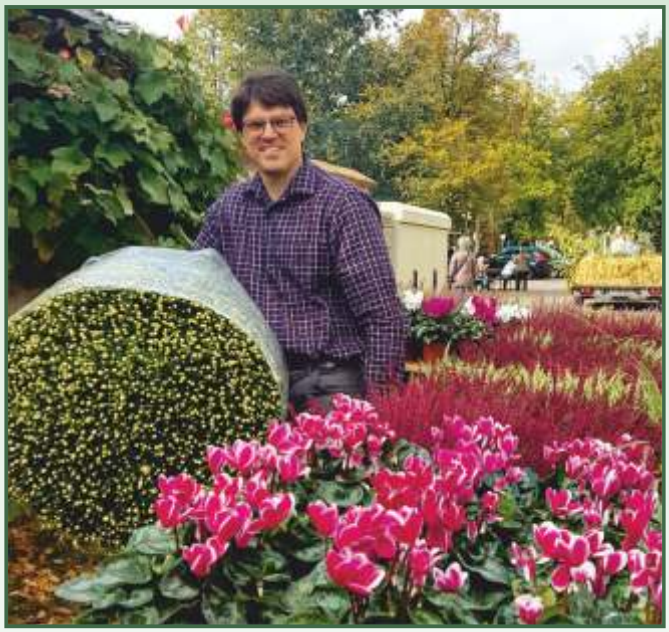
Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße), 13595 Berlin
mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
rechtsanwalt-lindenberg.de

24h Terminvereinbarung
030 555 79 888 0

Verkehrsanbindung:
Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße
Mandantenparkplätze stehen zur Verfügung

Blumen Buba

Herbstpflanzzeit
- **Heidepflanzen / Callunen**
  Steckzwiebeln
- **Gräser**
- **Alpenveilchen aus eigener Produktion**
  und vieles mehr



Öffnungszeiten
Montag – Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr • Alle Sonntage 10.00 – 14.00 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet wie Sonntags

Gartenbau Buba
Potsdamer Chaussee 51
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Tel.: 033208/207 99 • Fax: 033208/207 40
info@blumenbuba.de • www.blumenbuba.de